

Heft, Ordner oder beides?

Beitrag von „Nell“ vom 23. Juli 2006 12:36

Mich ärgern rumliegende Arbeitsblätter auch maßlos, aber dennoch arbeite ich weiterhin mit Heftern, weil ich es einfach praktischer finde. Außerdem sollten die Schüler möglichst von Anfang an lernen mit Heftern umzugehen, Blätter auch zu lochen, einzuheften und (ab Klasse 3) sogar ein Inhaltsverzeichnis zu führen. Außerdem sollen die Kinder ja eben auch lernen, dass die Blätter eben nicht liegenbleiben und rumfliegen.

Und sollte der Hefter mal vergessen worden sein, ist es z.B. einfacher, das Blatt später zuhause abzuheften als alles zuhause nochmal in ein fehlendes Heft zu übertragen.

In Heften schreiben die Kinder bei mir zusätzlich zum Hefter in Deutsch und Mathe. Und da gibt es auch keine Probleme, denn sie wissen genau, wann im Heft geschrieben oder wann im Hefter gearbeitet wird.

Noch dazu kommt, dass Hefte schnell voll sind, besonders wenn Arbeitsblätter eingeklebt werden. Das geht dann recht schnell ins Geld. Volle Hefter hingegen kann man ausheften und einiges zuhause lassen oder z.B. in der Schule in große Aktenordner heften (da hat jedes Kind einen eigenen).